



Remscheid, 29. März 2022

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Pandemie- und Inflationsfolgen für unsere Familien abfedern: Kostenlosen Eintritt für Kinder und Jugendliche in den Ferien im Badeparadies H2O und Freibad Eschbachtal ermöglichen!

Antrag für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 06.04.2022 und des Hauptausschusses am 07.04.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrte Frau Bluth,

die Fraktionen von DIE LINKE und CDU stellen für die oben genannten Sitzungen folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der H2O Badeparadies GmbH einen Vertrag über die Gewährung eines kostenlosen Eintritts für Remscheider Kinder und Jugendliche im Alter bis einschließlich 18 Jahre für die Dauer der Oster- und Sommerferien 2022 abzuschließen sowie den Kindern und Jugendlichen einen freien Eintritt im Freibad Eschbachtal in den Sommerferien zu gewähren.

Dazu werden Fördermöglichkeiten (z.B. „Aufholen nach Corona“) geprüft.

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind von der Corona-Pandemie und den dazugehörigen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Bildungs- und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten massiv betroffen. Pandemiebedingte (partielle) Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen, private Kontaktbeschränkungen sowie der Wegfall jeglicher Sport- und Freizeitangebote haben das Sozialleben der Kinder und Jugendlichen teilweise monatelang stark eingeschränkt.

Um sich bei den Kindern und Jugendlichen in Remscheid zu bedanken und ihnen wenigstens ein Stück weit entgegenzukommen, ermöglichte man ihnen auf unsere Initiative hin bereits im letzten Jahr erfolgreich während der Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien einen kostenlosen Eintritt im Badeparadies H2O. Zwar laufen einige Sport- und Freizeitangebote nun allmählich wieder an und auch der Schulbetrieb ist bereits seit einigen Monaten in die Präsenz zurückgekehrt, die Pandemie ist jedoch leider noch nicht vorbei und hat bereits vielfältige Folgen in den einzelnen Lebens- und Entwicklungsbereichen der Kinder und Jugendlichen hinterlassen. Sie wirkt hier häufig als Verstärker bereits zuvor bestehender Ungleichheiten und Entwicklungsrisiken. Vor allem wirtschaftliche Ungleichheiten, die sich auch durch die aktuell steigende Inflation weiterhin verschärfen werden, spielen hier eine wichtige Rolle. Viele Familien werden sich durch die Preissteigerungen keinen Urlaub

oder ausgedehnte Freizeitaktivitäten leisten können. Ein freier Eintritt im Badeparadies H2O und im Freibad Eschbachtal kann diesen Ungleichheiten entgegenwirken und wenigstens in diesem Bereich gleiche Möglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt schaffen. Außerdem wäre er auch ein netter Willkommensgruß für Familien, die aus dem Krieg in der Ukraine nach Remscheid geflüchtet sind.

Darüber hinaus befürchtet der DLRG, dass die Zahl der Badeunfälle durch die pandemiebedingte Schließung der Schwimmbäder steigen könnte. Denn Schwimmunterricht in Schulen, Schwimmkurse und Schwimmtraining konnten ebenfalls über einen langen Zeitraum hinweg nicht (kontinuierlich) stattfinden. Ein kostenloser Eintritt ins H2O und ins Freibad würde allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in einem sicheren Umfeld wieder an das Schwimmen und die damit verbundenen Bewegungsabläufe zu gewöhnen, bevor sie im Sommer möglicherweise in offenen, weniger gut überwachten Gewässern schwimmen gehen werden.

Wir möchten die Erfolgsgeschichte der letzten Ferien fortschreiben! Dazu plädieren wir die Aktion noch besser zu bewerben. Zwar haben viele Familien das Angebot in den letzten Ferien dankend angenommen, doch etliche wussten auch nichts davon. Wir sind uns sicher, dass wir noch mehr Familien einen schönen, unbeschwerten Tag bescheren und ein Lächeln ins Gesicht zaubern können!

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Brigitte Neff-Wetzel
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

Gez. Markus Kötter
CDU-Fraktionsvorsitzender